

Begründung:

Zur Zeit ist die Stadt Emden durch die Kursbuchstrecken 390 (Hannover-Emden-Norddeich) und 395 (Rheine-Emden-Norddeich) im Fernverkehrsnetz eingebunden. Im Zwei-Stunden-Takt ist die Reise mit einem der InterRegio-Züge möglich. Von der Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade (VEJ) erhielt die Stadt Emden die Mitteilung, dass die Deutsche Bahn AG beabsichtigt:

1. Die Ost-West-Fernverkehrsanbindung für das westliche Ostfriesland (Leer - Emden - Aurich) und für das Ammerland soll bis auf eine Fahrt zum Frühjahr 2001 gestrichen werden. Die weiter gehenden Planungen für das Jahr 2003 sehen vor, auch die verbleibende Inter-Regio-Fahrt zu streichen.
2. Darüber hinaus soll der komplette Fernverkehr der Nord-Süd-Achse (Norddeich - Emden - Leer - Emsland - Ruhrgebiet - Rheinland) zum Fahrplan 2003 gestrichen werden.
3. Die Fernverkehrsverbindungen für den Bereich Landkreis Wittmund, Friesland, Ammerland und Stadt Wilhelmshaven (InterRegio Linie 14 Wilhelmshaven - Oldenburg - Hannover - Berlin) sollen komplett zum Frühjahr 2001 gestrichen werden.
4. Die Ost-West-Fernverkehrsverbindung Amsterdam - Rheine - Hannover - Berlin soll zum Fahrplan 2003 auf vier Fahrtenpaare täglich reduziert werden. Fraglich ist, ob der für das Emsland als Umsteigeknotenbahnhof wichtige Haltepunkt Rheine im Fernverkehr weiter bedient werden wird.

Laut Information der VEJ, in der die Stadt Emden Gesellschafter ist, besteht vielfach die Bereitschaft, das Angebot im Fern- und Nahverkehr im Sinne eines sowohl wirtschaftlichen (für den Betreiber und den Besteller) als auch attraktiven Verkehrs (für den Nutzer der Leistungen) weiter zu entwickeln. Dies könne jedoch nicht erfolgen, wenn die Deutsche Bahn AG die anderen Beteiligten mit der ersatzlosen Streichung von Fernverkehrsverbindungen vor vollendete Tatsachen stellt.

Die Stadt Emden unterstützt die Bitte der VEJ, sich gegen die Abkoppelung der Region vom Fernverkehr zu wenden, durch die in der Anlage enthaltene "Resolution des Rates der Stadt Emden gegen die Streichung im Bahnfernreiseverkehr".

Der Verwaltungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 18.09.00 inhaltlich mit dieser Resolution befasst und somit für den Rat vorbereitet.